

Jahreshauptversammlung der Freiburger Schiedsrichter

09.06.2009

Bereits Anfang Mai hielten 55 Schiedsrichter/innen und Schiedsrichter-Obmänner des Bezirks Freiburg ihre Jahreshauptversammlung ab. Der Abend war geprägt von guter Stimmung und viel Informationen.



Die Aufsteiger im Bezirk Freiburg.

Die vergangene Spielrunde startete mit der Planung und Ausrichtung der Tageslehrgänge im Juli und August. Zu Beginn des ersten Spieltags standen 79 Kolleginnen und Kollegen, darunter 16 SR-Anwärter mit der Pfeife bereit. Während der Saison meldeten sich 3 Schiedsrichterkollegen ab, ein „Neuer“ kam hinzu.

Folgende Gespanne waren überbezirklich im Einsatz:

Baustert / Häußler in der Bundesliga,
Burger / Leser in der Regionalliga,
Meike / Plinz in der Regionalliga,
C. Burger / S. Ganter in der BWOL,
Brodbeck / Dumkow im SHV-A-Kader,
Gebele / Pfannenstiel im SHV B-Kader,
Griesser / Otto im SHV-B-Kader,
Buschmann / Ganter im SHV C-Kader,
Klumpp / Silber im SHV C-Kader,
Frei / Kramer im SHV- C- Kader.

Als Beobachter auf Süddeutscher bzw. Verbandsebene fungierten die Kollegen U. Klumpp, M. Silber, H. Ganter, H. Burger und D. Baustert.

Wie in den vergangenen Jahren zuvor, lag einer der Schwerpunkte des SR-Ausschusses in der Bildung und Schulung von Förder- u. Junggespannen. Diese Kollegen wurden die laufende Spielrunde hindurch betreut und beobachtet. Die Betreuung durch Paten bei unseren Neulingen hatte auch wieder stattgefunden, so dass der Einstieg nicht so schwer fiel.

Die Halbzeitbesprechung im Dezember verlief sehr positiv, so dass lediglich zwei Neulinge (bereits im Oktober) zurückgetreten sind.

Im November wurde wieder eine Gespannschulung und für die Vereine vor Saisonbeginn zwei Fortbildungen für Zeitnehmer/Sekretäre angeboten.

Da das Obmannmodell mit wenigen Ausnahmen reibungslos funktionierte, verzichtete man bei den

Freiburger Schiedsrichter auf ein persönliches Treffen.

In der abgelaufenen Saison wurden sieben Regelabende abgehalten, Lehrwart Dirk Baustert wurde dankenswerterweise von Heinrich Burger in der Ausbildungsfunktion unterstützt. Mit durchschnittlich 49 Teilnehmern an den Regelabenden konnte man das gute Ergebnis des Vorjahres (44) nochmals erhöhen.

Grund dafür dürften die qualitativ hochwertigen Beiträge der Dozenten gewesen sein, die maßgeblich am Erfolg der Fort- und Weiterbildung beteiligt waren und auch Garanten für die anhaltende Erfolge der Freiburger Schiedsrichter sind und waren.

Doch auch Strafen gegen die eigenen Schiedsrichterkollegen mussten ausgesprochen werden. 18-mal traten Schiedsrichter nicht zum Spiel an. In 15 Fällen wurde der Spielauftrag verspätetes abgeschickt und bei Regelabenden fehlten 29 Schiedsrichter unentschuldig.

Die sportlichen Erfolge stellten sich trotzdem ein. Dirk Baustert, führte anschließend die Ehrungen durch.

Als kleines Novum könnte man den Quereinstieg der Beiden Neulinge zur Rückrunde in den SHV-LL Kader bezeichnen und als zweitbestes Gespann haben Sie abgeschnitten. Somit werden Daniel Griesser und Didi Otto (beide Sportfreunde Eintracht Freiburg) zukünftig Spiele des A-Kaders (SBL) leiten.

Das nächste Aufstiegsgepann war in der abgelaufenen Saison im höchsten SHV Kader, dem A-Kader im Einsatz. R. Brodbeck (TV Bötzingen) suchte nach einigen Jahren im SHV Kader nochmals die Herausforderung und nahm diese mit einem neuen Partner, nämlich A. Dumkow (TuS Ringsheim) an.

Die beiden harmonierten viel versprechend und schafften prompt als bestes Gespann Südbadens den Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg.

Beim dritten Aufsteigerpaar ging es in sportlicher Hinsicht bisher Schlag auf Schlag, mit jedem Jahr wurden Sie erfahrener und auch besser. Ihre Stationen waren bisher, 1 Jahr Bezirksklasse, 1 Jahr Landesliga, 1 Jahr Südbadenliga, 1 Jahr BWOL und nun im fünften Jahr der fast schon unheimliche Aufstieg in die Regionalliga. Die Rede ist vom zweitbesten Gespann Baden-Württembergs, Claudia Burger (SG Waldkirch/Denzlingen) und Stephanie Ganter (TuS Ringsheim)

Meldung Gespanne auf Verbandsebene:

Auch in diesem Bereich kann sich der SHV Schiedsrichterausschuss auf den Bezirk Freiburg verlassen. Johannes Friedhoff (SGFT1844 Frbg./Kappel) und Stefan Heß (SFE), Ivan Labusga (TG Altdorf) und Denis Michelbach (TB Kenzingen)

Die Anzahl der SR-Gespanne auf Verbandsebene stagniert bzw. ist rückläufig, umso wertvoller ist die Unterstützung des Bezirkes Freiburg. Bis zum heutigen Tage haben lediglich drei von sechs Bezirken Neulingsteams für den SHV gemeldet.

Ein klarer Indiz für die personell schwierige Schiedsrichtersituation auf Verbandsebene war in der abgelaufenen Saison auch die Tatsache, dass immer mehr Landesligaspiele zur Einteilung in den Bezirk beordert wurden. Dies hatte natürlich zur Folge, dass immer wieder Bezirksgespanne abgezogen werden mussten und sich damit die gesamte Planung verschob. Dank der Flexibilität aller Gespanne, wurde auch diese Hürde immer wieder gemeistert.

Ein besonderes Lob erhielt Einteiler Ralf Blum (TSV Al. Zähringen), der trotz ständigem Anstieg der Spielverlegungen immer wieder die Lücke schließen konnte, wobei er in der Grundplanung von Steffen Wolf (HSG Freiburg) unterstützt wurde.

Eingeteilt wurden zunächst 1850 Spiele und nachfolgende 170 Spielverlegungen.

SHV Schiedsrichterbeobachterchef Heinrich Burger (SG Waldkirch/Denzlingen) hat nach zweijähriger Tätigkeit sein Amt zur Verfügung stellen. Er wird in der kommenden Spielrunde Beobachterchef auf BWOL-Ebene. Beerbt wird er Dirk Baustert.

Mit Ausblick auf die kommende Saison werden zwei Tageslehrgängen angeboten. Der erste Lehrgang

findet am 19.07.2009 in Müllheim stattfinden, der nachfolgende Lehrgang findet wahrscheinlich am 06.09.2009 in Denzlingen statt. Mit Weitsicht auf die anstehende Reform werden die zukünftigen SR-Kollegen des Nachbarbezirks Oberrhein auch eingeladen.

Erfreulich im Vorfeld der anstehenden Saison ist es, dass bereits 14 Anmeldungen für den in diesem Monat anstehenden Anwärterlehrgang vorliegen.

Bezirksvorsitzender Manfred Bickel war an der Jahreshauptversammlung anwesend und richtete Grußworte an das Auditorium. Er konnte im späteren Verlauf des Abends verdiente Schiedsrichterkollegen ehren.



Nils Weber (HSG Freiburg) erhielt die Bezirksehrennadel
Helmut Klipfel (TG Altdorf) erhielt die Bezirksehrennadel
Franz-Josef Dörle (TG Altdorf) erhielt die Bezirksehrennadel in GOLD

Desweiteren verabschiedete Schiedsrichterwart Roland Brodbeck nach 32 aktiven Jahren den Kollegen Gerd Holdermann (SGFT-1844 Frbg.Kappel), er bekleidete von 1998 bis 2008 das Amt des Kassenwartes. Mit einem Weinpräsent wünschte Brodbeck dem scheidenden Sportkameraden alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit!



Der Leiter des Beobachtungswesen Sebastian Häußer (TSV Al. Zähringen) konnte sein Amt aus beruflichen Gründen nicht mehr ausüben. Thorsten Meike (SG Waldkirch/Denzlingen) wurde von der Versammlung einstimmig als sein Nachfolger gewählt.

Angriff verweigert !

Aber über 7m verballert !

**Aber über
Schleris meckern !**

